

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 06.03.2022 – 11.03.2022 unter der Seminarnummer 816722 das Seminar „Wie Menschen ticken – die Macht des ersten Eindrucks“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

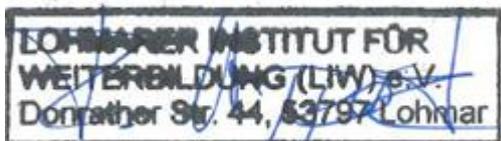
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-105122-31 vom 02.06.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung IIA75-115560 vom 18.08.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 06.11.2023)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Wie Menschen ticken – die Macht des ersten Eindrucks	Dozentin Anja Lindau
Ort Spiekeroog	Termin 06.03. – 11.03.2022

Sonntag Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag - Einführung in das Thema

09.00 – 12.30 Uhr Was ist Menschenkenntnis und wie erlangen wir sie?
Physiognomik: Was verraten Körper und Gesicht in Bezug auf das Arbeitsleben?
Unterschiede und Gemeinsamkeiten; Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung im Beruf

14.30 – 18.00 Uhr Unterschiedliche Ansätze zur Anwendung im Berufskontext: Myers-Briggs-Typindikator,
Bio-Strukturanalyse, Scheele-Prinzip, andere;
Was sagen sie über den Menschen, meinen Kollegen, mein Team aus?

Dienstag - Selbstkenntnis und Psychische Faktoren zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit

09.00 – 12.30 Uhr Selbststeuerung für den Arbeitsbereich: Bio-Strukturanalyse,
Bedeutung von Kommunikation am Arbeitsplatz

14.30 – 18.00 Uhr Hintergründe und Faktoren zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
Selbstmanagement im Beruf: Das eigene Verhalten erkunden, Ressourcen aufspüren;
Blockaden erkennen und lösen.

Mittwoch - Kommunikation und Rollenverständnis im Beruf

09.00 – 12.30 Uhr Kommunikation optimieren, verbale und nonverbale Kommunikation zur Steigerung der
Berufskompetenz trainieren;
Achtsamkeit auf Kontext unterstützendes Verhalten.

14.30 – 18.00 Uhr Rollen und ihre Bedeutung im Berufsalltag
Achtsamkeit auf die eigenen Potenziale im Umgang mit anderen zur Steigerung der
Sozialkompetenz im Unternehmen

Donnerstag – Verschiedene Ansätze des Teambuildings

09.00 – 12.30 Uhr Rollenverständnis im Team: Jeder tickt anders und ist wertvoll für das Ganze

14.30 – 18.00 Uhr Menschenkenntnis in der Teambildung, Individualität achten;
Was stärkt und was schwächt das Team? Bedeutung von Teamfähigkeit;
Achtsamkeit auf die eigenen Bedürfnisse und Potenziale und die des anderen.

Freitag - Abschluss, Ressourcen für andere

08.00 – 13.15 Uhr Weitere Integration des im Seminar Erlernen in den Berufsalltag
Feedback, Resümee und Abschluss der Woche.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Erläuterungen: Während der gesamten Veranstaltung führen die Teilnehmenden ein Erkenntnis- und Erfolgsmanual, um die Ergebnisse, die für den eigenen Berufskontext persönlich anwendbar sind, zu dokumentieren und in den Berufsalltag zu transferieren. Es wird ausreichend Raum für wertschätzendes Feedback, Anregungen und Überprüfung auf Handhabbarkeit der Erkenntnisse am Arbeitsplatz geboten. Die Übungen sind stets teilnehmendenorientiert auf die individuelle Berufsrealität ausgerichtet. Situationen aus dem eigenen Berufsalltag bilden die Basis der Aufstellungen und Kommunikationsübungen und erleichtern so das erste Umsetzen des Gelernten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z. B. auf die eigene Arbeitsleistung, Verhalten im Team, im Kundenkontakt und in der Menschenführung thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Im Einzelnen:

- Selbsteinschätzung – sich selbst besser kennenlernen als Basis für ein eigenes gelungenes Erscheinen und mehr Selbstsicherheit im Beruf
- Reflexivität: den anderen im Berufsalltag besser einschätzen können
- Handlungskompetenz Mindset – die innere Haltung steuern, Ausstrahlung erzeugen, zielgerichtet und stimmig handeln überzeugend und gekonnt kommunizieren
- Selbstsicherheit gewinnen im täglichen Umgang mit anderen.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.